

Landeschef des CDU-Wirtschaftsrates fordert Steuerreform

Erfurt. (ddp/tlz) Für eine umfassende Steuerreform hat sich der Landesvorsitzende des Wirtschaftsrates der CDU in Thüringen, Heinz-Jürgen Kronberg, ausgesprochen. «Eine Steuerreform ist längst überfällig», sagte Kronberg am Freitag in Erfurt. «Das ist eine Frage von mutiger Entscheidung», fügte er angesichts des Widerstandes gegen eine Steuerreform hinzu. Man dürfe sich nicht dadurch beirren lassen, dass eine Änderung des Systems erst mittelfristig zu Einsparungen führen wird.

Kronberg äußerte sich aus Anlass der Wirtschaftstages Mitteldeutschland, den der CDU-Wirtschaftsrat zusammen mit den Landesverbänden von Sachsen und Sachsen-Anhalt am kommenden Mittwoch in Erfurt veranstaltet. Der Wirtschaftstag steht unter dem Motto «Deutschlands Mitte stärken - Mut zur sozialen Marktwirtschaft».

In den zurückliegenden Jahren habe vor allem in den neuen Ländern die soziale Marktwirtschaft immer mehr an Akzeptanz verloren, sagte Kronberg. «Aber sie ist nicht als System in Frage gestellt», fügte Kronberg hinzu, der auch dem Bundesvorstand des Wirtschaftsrates der CDU angehört. Es gebe auch in Zeiten der Globalisierung keine Alternative zur Marktwirtschaft. Aber sie sei «kein statisches System, sondern der Inhalt ist dynamischer Natur». Deshalb müsse ständig nach Ideen gesucht werden, sie an die Gegebenheiten anzupassen. Diesem Ziel diene auch der Wirtschaftstag Mitteldeutschland.